



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe

Empfänger von laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt
im Freistaat Sachsen

2007 - 2011

K I 2 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Redaktion

Korrekturblatt

Berichtigung zum Statistischen Bericht K I 2 - j/11 (Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Freistaat Sachsen 2007 bis 2011)

In dem Statistischen Bericht trat folgender Fehler auf, der eine Korrektur erforderlich werden ließ:

Auf den Seiten 11 bis 15, 21 bis 23 sowie Seite 25 wurden unbekannte bzw. geheim zu haltende Werte als „Null“ ausgewiesen.

Der Bericht wurde entsprechend korrigiert. Wir bitten Sie hiermit um Entschuldigung für dieses Versehen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2007 nach dem Alter	6
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2008 nach dem Alter	7
3. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2009 nach dem Alter	8
4. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2010 nach dem Alter	9
5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2011 nach dem Alter	10
6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2007 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	11
7. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	12
8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2009 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	13
9. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	14
10. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	15
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2007 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	17
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2009 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	18
14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	19
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2011 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	20

	Seite
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2007 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	21
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	22
18. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2009 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	23
19. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	24
20. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	25
 Zeitreihen: Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
21. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011	26
22. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	26
23. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	27
24. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	28
 Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Alter	4
Abb. 2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Ort der Hilfestellung	4
Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)	5
Abb. 4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2011 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	5

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2007 bis 2011. Daten der Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden getrennt erfasst.

Leistungsträger dieser Statistik sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger und der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die Entscheidung, ob eine Leistung außerhalb von oder in Einrichtungen erbracht wird, richtet sich bei dieser Erhebung nach dem Ort des gewöhnlichen Aufenthalts der Leistungsempfänger.

Die Empfängerdaten enthalten zwei Regionalangaben, die des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und die des Wohnorts der Leistungsempfänger (Wohnortprinzip). Eine Auswertung nach Trägerprinzip ist dann sinnvoll, wenn ein Bezug zu Leistungsdaten vorhanden ist. Die Darstellung nach Wohnortprinzip bietet ein realistischeres Bild bei der regionalen Verteilung der Leistungsempfänger insbesondere in Bezug auf die Wohnbevölkerung. Im vorliegenden Bericht sind deshalb Kreistabellen beider Arten enthalten.

Die Berechnung der Angaben je 1000 Einwohner erfolgt mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Erläuterungen

Die Erhebung über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich zum 31. Dezember durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht

oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen, die für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen gelten, bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft und die Heizung sowie u. U. anfallende Mehrbedarfzuschläge und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bzw. Altersversorgung. In Einrichtungen umfasst diese Hilfeleistung als weiteren notwendigen Lebensunterhalt auch Kleidung und einen angemessenen Barbetrag zur persönlichen Verfügung.

Nicht anspruchsberechtigt sind Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatsätzen ausgezahlt wird (sog. Kurzzeitempänger). Gleiches gilt für Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Empfängergruppen werden in einer gesonderten Statistik erfasst.

Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2011 erhielten 13 253 Personen im Freistaat Sachsen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Der Anteil der weiblichen Leistungsempfänger betrug 42,8 Prozent (5 674 Personen). Fast drei Viertel der Hilfebedürftigen (9 783 Personen) waren im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, 1 432 Personen (10,8 Prozent) waren Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren und 2 038 Personen (15,4 Prozent) hatten das 65. Lebensjahr vollendet.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt wurde zu 64,9 Prozent in Einrichtungen gewährt. Der überwiegende Teil der insgesamt 8 601 Leistungsempfänger in Einrichtungen erhielt diese Leistung in Form eines Barbetrages zur persönlichen Verfügung. Außerhalb von Einrichtungen erhielten 4 652 Personen (35,1 Prozent) laufende Hilfe zum Lebensunterhalt.

Von den 4 364 Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen waren fast drei Viertel einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände, 2 086 Männer und 1 122 Frauen. Weitere 109 Männer und 39 Frauen lebten als Volljährige im Haushalt ihrer Eltern oder sonstigen Angehörigen, nur 69 Frauen und 16 Männer waren allein erziehend. 724 Minderjährige lebten in Haushalten, deren andere Mitglieder nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehörten (Pflegeeltern oder selbst nicht Leistungsberechtigte z. B. wegen Empfangs von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung); sie stellten damit ca. 17 Prozent aller Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen.

Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Alter

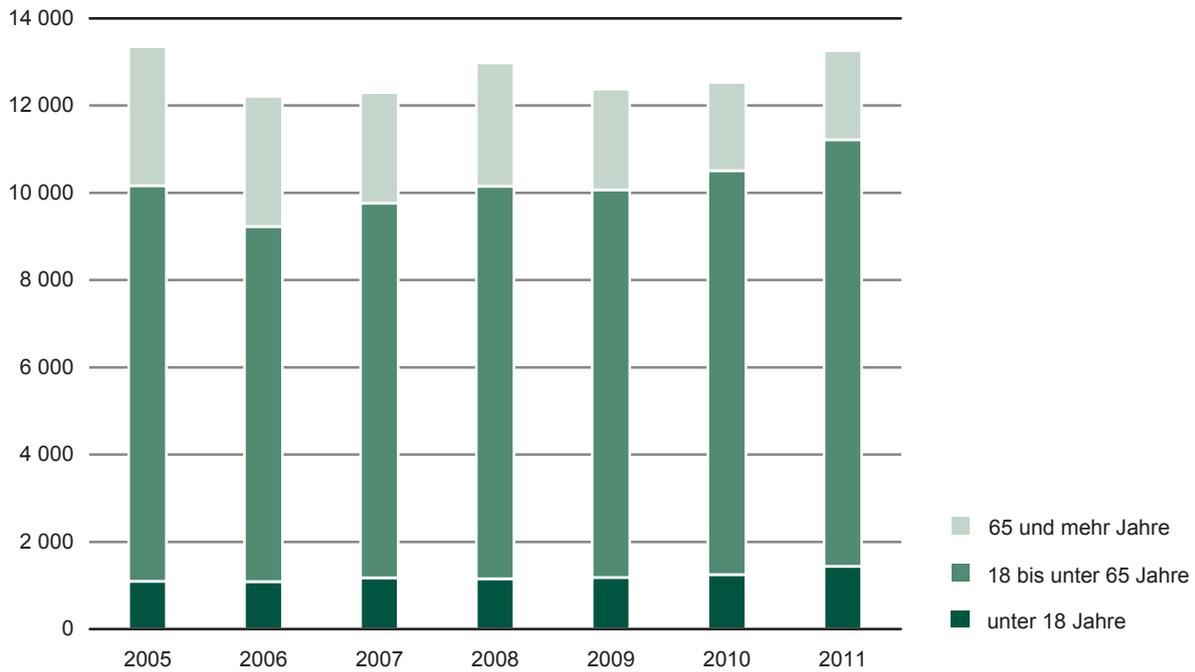


Abb. 2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Ort der Hilfestellung

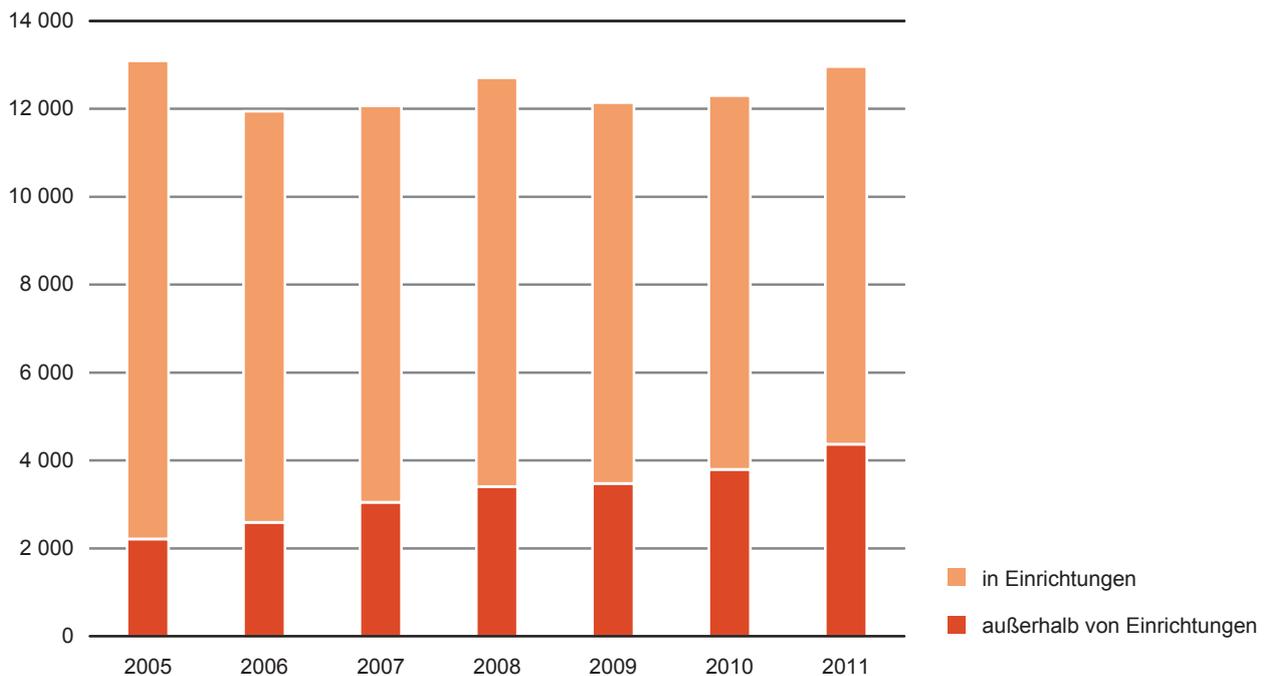


Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)

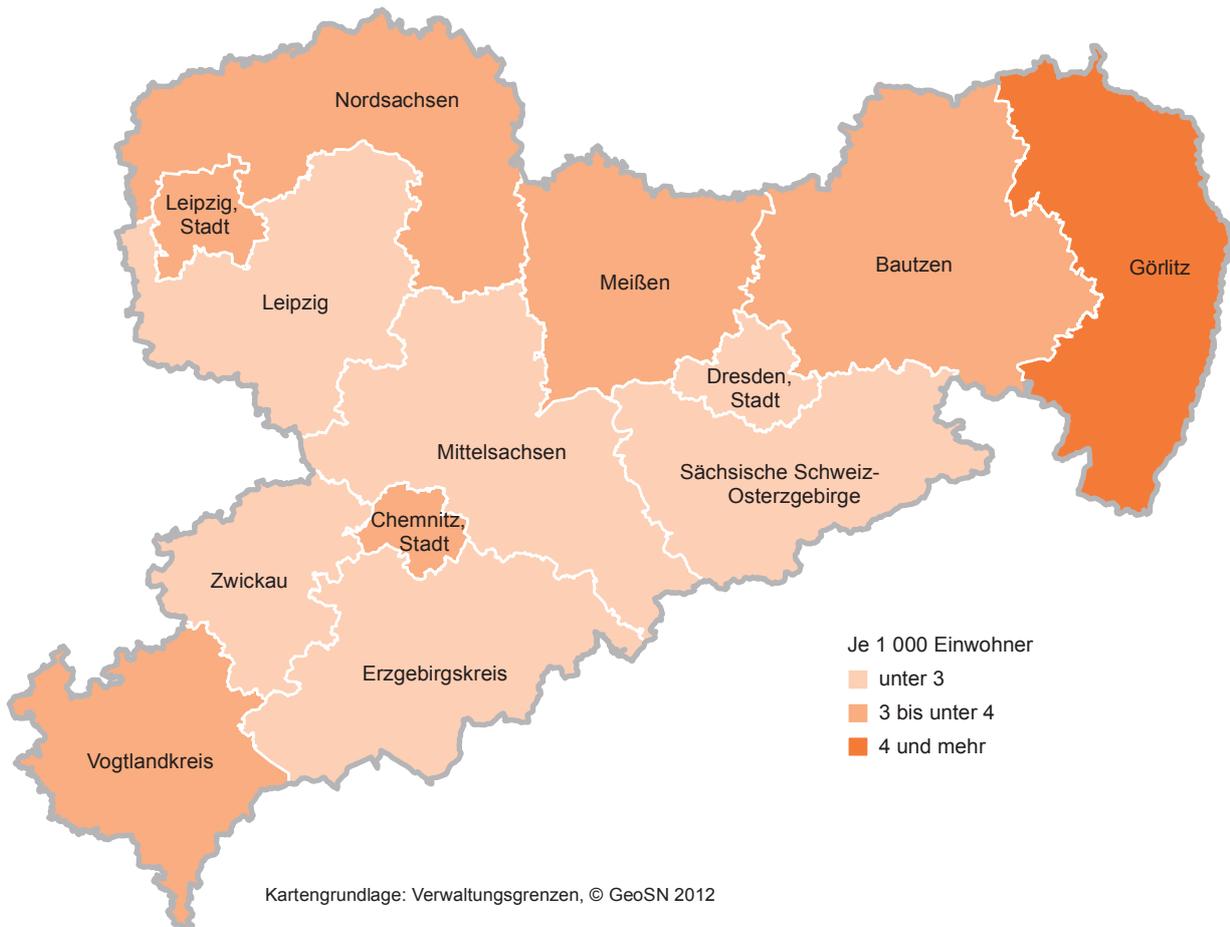
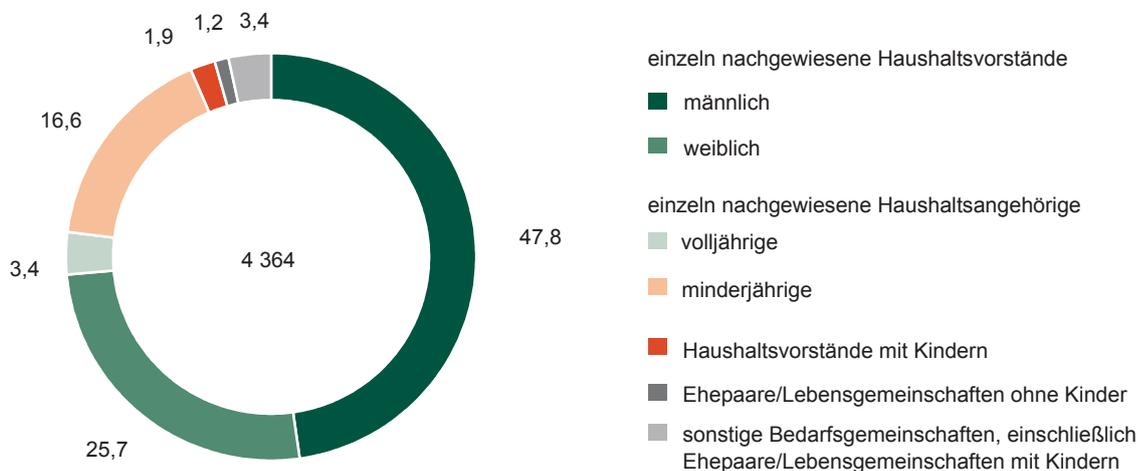


Abb. 4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2011 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in Prozent



1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2007 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	135	131	4	73	62	128	7
3 - 7	278	236	42	149	129	265	13
7 - 15	626	396	230	352	274	602	24
15 - 18	131	14	117	86	45	129	2
18 - 21	374	78	296	226	148	372	2
21 - 25	689	152	537	437	252	685	4
25 - 27	390	71	319	235	155	387	3
27 - 30	567	101	466	326	241	563	4
30 - 40	1 546	339	1 207	961	585	1 525	21
40 - 50	2 032	690	1 342	1 369	663	2 008	24
50 - 60	2 101	626	1 475	1 293	808	2 075	26
60 - 65	892	404	488	417	475	882	10
65 und mehr	2 536	32	2 504	736	1 800	2 520	16
Insgesamt	12 297	3 270	9 027	6 660	5 637	12 141	156
je 1 000 Einwohner ¹⁾							
unter 3	1,4	1,3	0,0	1,4	1,3	1,3	4,7
3 - 7	2,2	1,8	0,3	2,3	2,1	2,1	5,6
7 - 15	2,9	1,8	1,1	3,2	2,6	2,9	3,7
15 - 18	1,3	0,1	1,1	1,6	0,9	1,3	0,7
18 - 21	2,3	0,5	1,8	2,7	1,9	2,4	0,5
21 - 25	3,1	0,7	2,4	3,8	2,4	3,3	0,4
25 - 27	3,5	0,6	2,9	4,0	3,0	3,7	0,5
27 - 30	3,5	0,6	2,9	3,8	3,2	3,7	0,4
30 - 40	3,1	0,7	2,4	3,6	2,5	3,2	0,8
40 - 50	3,0	1,0	2,0	4,0	2,0	3,1	1,1
50 - 60	3,4	1,0	2,4	4,2	2,6	3,4	1,7
60 - 65	3,7	1,7	2,1	3,6	3,8	3,8	3,1
65 und mehr	2,5	0,0	2,5	1,8	3,0	2,6	2,1
Insgesamt	2,9	0,8	2,1	3,2	2,6	3,0	1,3

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2008 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	151	148	3	72	79	147	4
3 - 7	265	253	12	138	127	252	13
7 - 15	612	423	189	348	264	591	21
15 - 18	123	13	110	80	43	122	1
18 - 21	344	68	276	201	143	343	1
21 - 25	735	141	594	433	302	733	2
25 - 27	402	86	316	255	147	400	2
27 - 30	590	115	475	349	241	585	5
30 - 40	1 635	406	1 229	1 012	623	1 608	27
40 - 50	2 092	794	1 298	1 422	670	2 065	27
50 - 60	2 316	790	1 526	1 477	839	2 282	34
60 - 65	878	386	492	415	463	870	8
65 und mehr	2 831	38	2 793	828	2 003	2 813	18
Insgesamt	12 974	3 661	9 313	7 030	5 944	12 811	163
je 1 000 Einwohner ¹⁾							
unter 3	1,5	1,5	0,0	1,4	1,6	1,5	2,5
3 - 7	2,1	2,0	0,1	2,1	2,0	2,0	6,0
7 - 15	2,7	1,9	0,8	3,0	2,4	2,7	3,6
15 - 18	1,5	0,2	1,4	1,9	1,1	1,6	0,3
18 - 21	2,3	0,4	1,8	2,6	2,0	2,3	0,3
21 - 25	3,3	0,6	2,7	3,8	2,9	3,5	0,2
25 - 27	3,7	0,8	2,9	4,4	2,8	3,9	0,3
27 - 30	3,7	0,7	3,0	4,1	3,3	3,9	0,5
30 - 40	3,3	0,8	2,5	3,9	2,7	3,5	1,0
40 - 50	3,2	1,2	2,0	4,2	2,1	3,2	1,3
50 - 60	3,7	1,3	2,4	4,7	2,7	3,7	2,2
60 - 65	3,9	1,7	2,2	3,9	4,0	4,0	2,1
65 und mehr	2,8	0,0	2,8	2,0	3,3	2,8	2,3
Insgesamt	3,1	0,9	2,2	3,4	2,8	3,1	1,4

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung

3. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2009 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	144	143	1	63	81	140	4
3 - 7	282	266	16	148	134	264	18
7 - 15	641	479	162	359	282	615	26
15 - 18	107	6	101	66	41	104	3
18 - 21	307	41	266	174	133	304	3
21 - 25	704	130	574	410	294	702	2
25 - 27	404	99	305	268	136	398	6
27 - 30	621	123	498	367	254	618	3
30 - 40	1 677	428	1 249	1 016	661	1 655	22
40 - 50	2 031	786	1 245	1 406	625	2 006	25
50 - 60	2 299	862	1 437	1 479	820	2 272	27
60 - 65	845	336	509	447	398	830	15
65 und mehr	2 317	10	2 307	721	1 596	2 303	14
Insgesamt	12 379	3 709	8 670	6 924	5 455	12 211	168
je 1 000 Einwohner ¹⁾							
unter 3	1,4	1,4	0,0	1,2	1,6	1,4	2,6
3 - 7	2,2	2,1	0,1	2,2	2,1	2,1	8,6
7 - 15	2,8	2,1	0,7	3,0	2,5	2,7	4,7
15 - 18	1,5	0,1	1,4	1,8	1,2	1,5	1,0
18 - 21	2,4	0,3	2,1	2,6	2,1	2,4	0,8
21 - 25	3,2	0,6	2,6	3,6	2,8	3,4	0,2
25 - 27	3,7	0,9	2,8	4,7	2,7	3,9	1,0
27 - 30	3,9	0,8	3,1	4,3	3,4	4,1	0,3
30 - 40	3,5	0,9	2,6	3,9	2,9	3,6	0,9
40 - 50	3,1	1,2	1,9	4,2	2,0	3,2	1,2
50 - 60	3,6	1,4	2,3	4,6	2,6	3,7	1,7
60 - 65	3,9	1,5	2,3	4,2	3,5	3,9	3,4
65 und mehr	2,3	0,0	2,2	1,7	2,6	2,3	1,7
Insgesamt	3,0	0,9	2,1	3,4	2,6	3,0	1,5

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung

4. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2010 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	136	134	2	65	71	130	6
3 - 7	272	262	10	140	132	254	18
7 - 15	705	511	194	386	319	678	27
15 - 18	132	15	117	91	41	125	7
18 - 21	284	44	240	152	132	280	4
21 - 25	701	115	586	412	289	699	2
25 - 27	406	84	322	255	151	403	3
27 - 30	631	157	474	386	245	624	7
30 - 40	1 843	502	1 341	1 131	712	1 823	20
40 - 50	2 063	783	1 280	1 422	641	2 040	23
50 - 60	2 328	977	1 351	1 549	779	2 294	34
60 - 65	1 004	413	591	529	475	983	21
65 und mehr	2 028	23	2 005	680	1 348	2 008	20
Insgesamt	12 533	4 020	8 513	7 198	5 335	12 341	192
je 1 000 Einwohner ¹⁾							
unter 3	1,3	1,3	0,0	1,2	1,4	1,3	3,6
3 - 7	2,1	2,0	0,1	2,1	2,1	2,0	8,3
7 - 15	2,9	2,1	0,8	3,1	2,7	2,9	5,0
15 - 18	1,9	0,2	1,7	2,5	1,2	1,9	2,5
18 - 21	2,7	0,4	2,3	2,8	2,6	2,8	1,0
21 - 25	3,3	0,5	2,7	3,7	2,8	3,4	0,2
25 - 27	3,8	0,8	3,0	4,5	3,0	4,0	0,5
27 - 30	4,0	1,0	3,0	4,5	3,3	4,1	0,8
30 - 40	3,8	1,0	2,8	4,4	3,2	4,0	0,8
40 - 50	3,2	1,2	2,0	4,3	2,1	3,3	1,1
50 - 60	3,7	1,5	2,1	4,9	2,5	3,7	2,1
60 - 65	4,2	1,7	2,5	4,5	3,8	4,2	4,3
65 und mehr	2,0	0,0	2,0	1,6	2,2	2,0	2,4
Insgesamt	3,0	1,0	2,1	3,5	2,5	3,1	1,7

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung

5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2011 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
	Insgesamt						
unter 3	146	142	4	76	70	138	8
3 - 7	305	285	20	147	158	285	20
7 - 15	858	593	265	471	387	811	47
15 - 18	123	17	106	82	41	118	5
18 - 21	212	34	178	121	91	210	2
21 - 25	688	105	583	408	280	685	3
25 - 27	391	87	304	233	158	387	4
27 - 30	653	167	486	414	239	644	9
30 - 40	1 925	543	1 382	1 175	750	1 893	32
40 - 50	2 079	835	1 244	1 395	684	2 052	27
50 - 60	2 513	1 180	1 333	1 691	822	2 476	37
60 - 65	1 322	659	663	649	673	1 297	25
65 und mehr	2 038	5	2 033	717	1 321	2 019	19
Insgesamt	13 253	4 652	8 601	7 579	5 674	13 015	238
	je 1 000 Einwohner ¹⁾						
unter 3	1,4	1,4	0,0	1,4	1,4	1,4	4,7
3 - 7	2,3	2,1	0,2	2,2	2,4	2,2	9,0
7 - 15	3,5	2,4	1,1	3,7	3,2	3,4	9,2
15 - 18	1,7	0,2	1,4	2,2	1,1	1,7	1,9
18 - 21	2,5	0,4	2,1	2,8	2,3	2,7	0,5
21 - 25	3,3	0,5	2,8	3,7	2,8	3,4	0,3
25 - 27	3,6	0,8	2,8	4,1	3,1	3,8	0,7
27 - 30	4,1	1,0	3,0	4,9	3,2	4,3	1,0
30 - 40	4,0	1,1	2,9	4,6	3,4	4,2	1,2
40 - 50	3,3	1,3	2,0	4,3	2,3	3,4	1,3
50 - 60	4,0	1,9	2,1	5,3	2,6	4,0	2,2
60 - 65	4,9	2,4	2,4	4,9	4,8	4,9	4,7
65 und mehr	2,0	0,0	2,0	1,7	2,2	2,0	2,1
Insgesamt	3,2	1,1	2,1	3,7	2,7	3,2	2,0

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung

6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2007 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	619	2,5	327	292	7	260	137
Erzgebirgskreis	996	2,6	551	445	5	276	200
Mittelsachsen	937	2,8	518	419	.	164	188
Vogtlandkreis	745	2,9	400	345	.	135	212
Zwickau	720	2,0	414	306	8	236	108
Dresden, Stadt	1 116	2,2	618	498	36	528	132
Bautzen	1 085	3,3	558	527	.	184	239
Görlitz	1 453	5,0	814	639	21	344	308
Meißen	707	2,7	371	336	9	274	170
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	713	2,8	384	329	6	221	118
Leipzig, Stadt	1 317	2,6	686	631	52	399	349
Leipzig	719	2,6	373	346	6	130	143
Nordsachsen	781	3,6	422	359	.	115	165
Sachsen	11 908	2,8	6 436	5 472	155	3 266	2 469
Kreisfreie Städte	3 052	2,4	1 631	1 421	95	1 187	618
Landkreise	8 856	3,0	4 805	4 051	60	2 079	1 851
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	411	1,7	189	222	6	256	154
Erzgebirgskreis	544	1,4	273	271	3	275	226
Mittelsachsen	472	1,4	236	236	.	164	196
Vogtlandkreis	379	1,5	154	225	-	130	215
Zwickau	348	1,0	189	159	7	237	96
Dresden, Stadt	648	1,3	355	293	35	520	133
Bautzen	479	1,4	206	273	.	184	257
Görlitz	636	2,2	277	359	18	343	293
Meißen	433	1,7	218	215	9	269	169
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	348	1,4	160	188	4	220	111
Leipzig, Stadt	745	1,5	326	419	51	396	319
Leipzig	338	1,2	142	196	4	127	173
Nordsachsen	343	1,6	157	186	.	112	185
Kommunaler Sozialverband	6 173	1,5	3 778	2 395	14	37	9
Insgesamt ³⁾	12 297	2,9	6 660	5 637	156	3 270	2 536

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

7. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	574	2,4	314	260	11	215	143
Erzgebirgskreis	1 005	2,7	571	434	6	301	195
Mittelsachsen	954	2,8	539	415	6	192	233
Vogtlandkreis	797	3,2	416	381	.	152	225
Zwickau	729	2,1	397	332	7	262	70
Dresden, Stadt	1 336	2,6	685	651	45	585	305
Bautzen	1 111	3,4	585	526	4	238	250
Görlitz	1 604	5,6	889	715	18	386	426
Meißen	820	3,2	452	368	6	321	193
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	722	2,8	376	346	6	251	108
Leipzig, Stadt	1 445	2,8	777	668	44	475	324
Leipzig	749	2,8	396	353	4	168	147
Nordsachsen	741	3,5	411	330	.	112	141
Sachsen	12 587	3,0	6 808	5 779	162	3 658	2 760
Kreisfreie Städte	3 355	2,6	1 776	1 579	100	1 275	772
Landkreise	9 232	3,2	5 032	4 200	62	2 383	1 988
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	378	1,5	181	197	10	206	173
Erzgebirgskreis	563	1,5	287	276	4	300	224
Mittelsachsen	470	1,4	250	220	5	190	233
Vogtlandkreis	392	1,6	155	237	.	146	225
Zwickau	332	1,0	165	167	5	264	51
Dresden, Stadt	941	1,8	435	506	43	582	364
Bautzen	517	1,6	232	285	5	236	247
Görlitz	788	2,8	354	434	15	384	406
Meißen	514	2,0	270	244	6	318	191
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	353	1,4	159	194	4	250	88
Leipzig, Stadt	783	1,5	358	425	40	460	292
Leipzig	363	1,3	163	200	.	160	174
Nordsachsen	317	1,5	149	168	.	113	153
Kommunaler Sozialverband	6 263	1,5	3 872	2 391	21	52	10
Insgesamt ³⁾	12 974	3,1	7 030	5 944	163	3 661	2 831

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2009 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	591	2,4	334	257	15	253	113
Erzgebirgskreis	958	2,6	551	407	5	323	171
Mittelsachsen	902	2,7	520	382	5	265	159
Vogtlandkreis	737	3,0	412	325	4	167	136
Zwickau	675	2,0	384	291	6	264	21
Dresden, Stadt	1 359	2,6	702	657	42	614	297
Bautzen	1 027	3,2	549	478	6	200	256
Görlitz	1 288	4,6	747	541	16	233	304
Meißen	851	3,3	480	371	·	345	180
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	675	2,7	369	306	6	222	95
Leipzig, Stadt	1 490	2,9	867	623	53	549	253
Leipzig	738	2,7	380	358	4	168	141
Nordsachsen	661	3,2	379	282	·	99	108
Sachsen	11 952	2,9	6 674	5 278	167	3 702	2 234
Kreisfreie Städte	3 440	2,7	1 903	1 537	110	1 416	663
Landkreise	8 512	2,9	4 771	3 741	57	2 286	1 571
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	404	1,7	193	211	14	244	158
Erzgebirgskreis	542	1,5	290	252	3	321	185
Mittelsachsen	478	1,4	266	212	5	257	172
Vogtlandkreis	341	1,4	164	177	3	164	142
Zwickau	270	0,8	153	117	5	259	-
Dresden, Stadt	964	1,9	460	504	40	608	360
Bautzen	457	1,4	210	247	7	198	240
Görlitz	519	1,8	242	277	12	228	275
Meißen	542	2,1	291	251	3	342	192
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	304	1,2	156	148	4	221	70
Leipzig, Stadt	771	1,5	406	365	50	518	224
Leipzig	362	1,3	152	210	·	168	167
Nordsachsen	252	1,2	129	123	·	95	122
Kommunaler Sozialverband	6 173	1,5	3 812	2 361	19	86	10
Insgesamt ³⁾	12 379	3,0	6 924	5 455	168	3 709	2 317

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

9. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2010 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	725	3,0	427	298	28	383	82
Erzgebirgskreis	957	2,6	567	390	6	336	138
Mittelsachsen	894	2,7	518	376	3	253	153
Vogtlandkreis	740	3,0	429	311	4	160	119
Zwickau	687	2,0	399	288	5	250	20
Dresden, Stadt	1 400	2,7	756	644	37	654	272
Bautzen	1 014	3,2	557	457	8	216	226
Görlitz	1 292	4,7	771	521	12	235	267
Meißen	793	3,1	466	327	·	377	111
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	710	2,8	406	304	6	245	102
Leipzig, Stadt	1 510	2,9	875	635	75	605	234
Leipzig	725	2,7	397	328	4	186	118
Nordsachsen	657	3,2	375	282	·	110	107
Sachsen	12 104	2,9	6 943	5 161	191	4 010	1 949
Kreisfreie Städte	3 635	2,8	2 058	1 577	140	1 642	588
Landkreise	8 469	3,0	4 885	3 584	51	2 368	1 361
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	487	2,0	251	236	27	369	117
Erzgebirgskreis	523	1,4	291	232	5	330	152
Mittelsachsen	453	1,4	245	208	·	244	165
Vogtlandkreis	328	1,3	164	164	3	154	124
Zwickau	271	0,8	153	118	·	246	-
Dresden, Stadt	964	1,8	502	462	35	642	329
Bautzen	414	1,3	206	208	8	210	204
Görlitz	505	1,8	252	253	9	225	226
Meißen	527	2,1	302	225	·	371	164
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	346	1,4	196	150	4	242	74
Leipzig, Stadt	797	1,5	413	384	72	565	207
Leipzig	344	1,3	160	184	·	182	138
Nordsachsen	260	1,3	136	124	-	107	124
Kommunaler Sozialverband	6 314	1,5	3 927	2 387	21	133	4
Insgesamt ³⁾	12 533	3,0	7 198	5 335	192	4 020	2 028

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

10. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	766	3,2	443	323	27	415	111
Erzgebirgskreis	969	2,7	600	369	7	409	22
Mittelsachsen	907	2,8	537	370	4	280	153
Vogtlandkreis	810	3,4	471	339	4	223	120
Zwickau	717	2,1	414	303	4	294	17
Dresden, Stadt	1 448	2,7	779	669	52	693	264
Bautzen	1 129	3,5	601	528	5	265	288
Görlitz	1 355	5,0	792	563	17	274	282
Meißen	859	3,4	506	353	·	412	98
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	737	2,9	393	344	3	226	154
Leipzig, Stadt	1 670	3,1	967	703	101	798	189
Leipzig	762	2,9	428	334	9	218	131
Nordsachsen	692	3,4	390	302	·	135	118
Sachsen	12 821	3,1	7 321	5 500	237	4 642	1 947
Kreisfreie Städte	3 884	3,0	2 189	1 695	180	1 906	564
Landkreise	8 937	3,2	5 132	3 805	57	2 736	1 383
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	554	2,3	285	269	26	402	151
Erzgebirgskreis	449	1,2	284	165	6	405	3
Mittelsachsen	467	1,4	259	208	·	272	157
Vogtlandkreis	392	1,6	204	188	3	213	130
Zwickau	318	0,9	182	136	3	288	-
Dresden, Stadt	1 006	1,9	519	487	47	687	319
Bautzen	597	1,9	293	304	4	262	266
Görlitz	548	2,0	275	273	14	272	239
Meißen	588	2,3	337	251	·	408	153
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	392	1,6	192	200	·	222	138
Leipzig, Stadt	996	1,9	523	473	96	763	215
Leipzig	364	1,4	189	175	6	211	128
Nordsachsen	289	1,4	150	139	·	131	133
Kommunaler Sozialverband	6 293	1,5	3 887	2 406	27	116	6
Insgesamt ³⁾	13 253	3,2	7 579	5 674	238	4 652	2 038

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2007 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	3 045	582	229	366	346
Ehepaare					
ohne Kinder	31	977	333	696	394
mit Kindern	8	1 403	399	712	691
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	4	1 025	370	474	670
mit Kindern	2	1 362	356	415	947
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	2 160	615	246	413	368
männliche	1 391	603	236	401	385
weibliche	769	638	265	431	336
mit Kindern	78	1 086	369	635	500
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	85	465	159	224	375
volljährige weibliche	48	445	142	202	357
minderjährige	545	361	141	180	213
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	84	631	223	345	376
In Einrichtungen	9 027	156	-	180	121
Insgesamt	12 072	264	229	278	178

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens zwei Haushaltsangehörigen

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2008 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	3 395	596	234	378	342
Ehepaare					
ohne Kinder	36	1 048	347	746	387
mit Kindern	7	1 384	404	429	955
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	6	966	274	551	508
mit Kindern	2	1 496	423	524	972
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	2 452	624	249	419	357
männliche	1 588	616	242	411	375
weibliche	864	640	264	430	322
mit Kindern	85	1 074	376	605	533
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	85	469	152	232	373
volljährige weibliche	50	457	154	226	358
minderjährige	553	365	136	181	219
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	119	671	231	397	384
In Einrichtungen	9 313	151	-	178	119
Insgesamt	12 708	270	234	293	179

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens zwei Haushaltsangehörigen

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2009 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	3 470	616	237	364	365
Ehepaare					
ohne Kinder	21	1 059	355	764	404
mit Kindern	5	1 385	385	627	758
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	12	1 013	316	732	464
mit Kindern	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	2 488	650	255	401	391
männliche	1 678	642	249	393	399
weibliche	810	666	269	416	374
mit Kindern	75	1 147	374	665	526
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	88	525	157	274	404
volljährige weibliche	41	492	157	204	407
minderjährige	622	390	142	194	219
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	118	730	236	429	402
In Einrichtungen	8 670	138	-	152	113
Insgesamt	12 140	275	237	286	185

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens zwei Haushaltsangehörigen

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	3 789	627	245	364	371
Ehepaare					
ohne Kinder	38	1 034	356	686	438
mit Kindern	3	1 463	440	953	510
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	10	1 061	335	671	457
mit Kindern	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	2 767	663	265	397	400
männliche	1 838	658	259	391	411
weibliche	929	674	277	408	379
mit Kindern	61	1 132	377	588	621
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	88	521	167	268	389
volljährige weibliche	32	517	153	251	360
minderjährige	667	399	147	206	220
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	123	733	241	474	370
In Einrichtungen	8 513	137	-	149	115
Insgesamt	12 302	288	245	294	194

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens zwei Haushaltsangehörigen

**15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2011 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und
ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	4 364	642	258	383	361
Ehepaare					
ohne Kinder	40	1 083	381	787	376
mit Kindern	6	1 474	482	806	937
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	11	1 035	360	598	545
mit Kindern	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	3 208	675	276	415	381
männliche	2 086	671	271	407	398
weibliche	1 122	683	286	427	350
mit Kindern	85	1 198	425	680	590
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	109	535	181	235	416
volljährige weibliche	39	504	168	232	373
minderjährige	724	402	152	205	231
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	142	717	253	441	357
In Einrichtungen	8 601	147	-	167	123
Insgesamt	12 965	314	258	322	203

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens zwei Haushaltsangehörigen

**16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2007 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	605	246	124	68	10	30	359
Erzgebirgskreis	970	250	122	54	20	34	720
Mittelsachsen	932	159	52	52	5	44	773
Vogtlandkreis	734	124	64	28	.	22	610
Zwickau	709	225	107	58	6	42	484
Dresden, Stadt	1 074	486	250	112	15	68	588
Bautzen	1 077	176	77	51	15	24	901
Görlitz	1 410	301	134	68	14	45	1 109
Meißen	698	265	127	67	14	46	433
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	697	205	95	53	9	35	492
Leipzig, Stadt	1 290	372	152	107	14	80	918
Leipzig	713	124	45	29	.	42	589
Nordsachsen	774	108	41	22	7	30	666
Sachsen	11 683	3 041	1 390	769	133	542	8 642
Kreisfreie Städte	2 969	1 104	526	287	39	178	1 865
Landkreise	8 714	1 937	864	482	94	364	6 777
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	397	242	119	67	10	32	155
Erzgebirgskreis	518	249	122	54	20	33	269
Mittelsachsen	467	159	52	52	5	44	308
Vogtlandkreis	368	119	60	28	.	21	249
Zwickau	337	226	107	58	6	43	111
Dresden, Stadt	606	478	246	106	15	70	128
Bautzen	471	176	77	51	15	24	295
Görlitz	593	300	133	68	14	45	293
Meißen	424	260	123	67	13	46	164
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	332	204	94	53	9	35	128
Leipzig, Stadt	718	369	151	105	14	80	349
Leipzig	332	121	43	28	.	42	211
Nordsachsen	336	105	39	21	7	30	231
Kommunaler Sozialverband	6 173	37	25	11	.	-	6 136
Insgesamt ³⁾	12 072	3 045	1 391	769	133	545	9 027

1) Durch Neuregelung der Zuständigkeiten handeln die Kreisfreien Städte und Landkreise ab 2006 nur noch in eigener Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2008 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	562	203	118	52	9	12	359
Erzgebirgskreis	975	271	144	59	12	33	704
Mittelsachsen	941	179	75	38	7	45	762
Vogtlandkreis	785	140	75	30	·	23	645
Zwickau	707	240	102	75	6	36	467
Dresden, Stadt	1 300	549	282	132	19	74	751
Bautzen	1 096	223	101	73	13	21	873
Görlitz	1 561	343	150	83	22	48	1 218
Meißen	804	305	155	70	14	50	499
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	696	225	95	64	8	34	471
Leipzig, Stadt	1 423	453	193	129	16	97	970
Leipzig	741	160	57	38	·	56	581
Nordsachsen	730	101	39	21	5	23	629
Sachsen	12 321	3 392	1 586	864	135	552	8 929
Kreisfreie Städte	3 285	1 205	593	313	44	183	2 080
Landkreise	9 036	2 187	993	551	91	369	6 849
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	367	195	113	50	9	12	172
Erzgebirgskreis	533	270	144	59	12	32	263
Mittelsachsen	457	177	74	37	7	45	280
Vogtlandkreis	380	134	69	30	·	23	246
Zwickau	309	241	102	74	6	37	68
Dresden, Stadt	905	546	280	132	18	75	359
Bautzen	502	221	100	72	13	21	281
Görlitz	745	341	149	82	22	48	404
Meißen	498	302	153	69	14	50	196
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	327	224	94	64	8	34	103
Leipzig, Stadt	761	438	185	123	16	96	323
Leipzig	355	152	51	36	·	56	203
Nordsachsen	306	102	39	21	5	24	204
Kommunaler Sozialverband	6 263	52	35	15	·	-	6 211
Insgesamt ³⁾	12 708	3 395	1 588	864	135	553	9 313

1) Durch Neuregelung der Zuständigkeiten handeln die Kreisfreien Städte und Landkreise ab 2006 nur noch in eigener Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**18. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2009 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	580	242	131	58	18	24	338
Erzgebirgskreis	926	291	144	64	15	42	635
Mittelsachsen	882	245	115	62	7	42	637
Vogtlandkreis	720	150	67	34	6	30	570
Zwickau	657	246	113	67	8	41	411
Dresden, Stadt	1 305	560	292	136	.	80	745
Bautzen	1 016	189	86	51	18	18	827
Görlitz	1 270	215	105	39	10	43	1 055
Meißen	832	326	165	71	18	55	506
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	663	210	104	46	8	38	453
Leipzig, Stadt	1 470	529	254	127	9	118	941
Leipzig	736	166	58	41	.	62	570
Nordsachsen	656	94	42	13	6	25	562
Sachsen	11 713	3 463	1 676	809	129	618	8 250
Kreisfreie Städte	3 355	1 331	677	321	32	222	2 024
Landkreise	8 358	2 132	999	488	97	396	6 226
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	393	233	124	56	18	24	160
Erzgebirgskreis	510	289	142	64	15	42	221
Mittelsachsen	458	237	111	58	7	42	221
Vogtlandkreis	324	147	63	34	6	31	177
Zwickau	252	241	108	66	8	42	11
Dresden, Stadt	910	554	288	134	.	80	356
Bautzen	446	187	84	49	18	20	259
Görlitz	501	210	101	38	10	43	291
Meißen	523	323	163	70	18	55	200
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	292	209	103	46	8	38	83
Leipzig, Stadt	751	498	232	121	8	117	253
Leipzig	360	166	56	41	.	64	194
Nordsachsen	247	90	40	12	6	24	157
Kommunaler Sozialverband	6 173	86	63	21	.	-	6 087
Insgesamt ³⁾	12 140	3 470	1 678	810	129	622	8 670

1) Durch Neuregelung der Zuständigkeiten handeln die Kreisfreien Städte und Landkreise ab 2006 nur noch in eigener Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**19. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2010 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	700	358	178	94	19	42	342
Erzgebirgskreis	934	313	153	77	11	50	621
Mittelsachsen	881	240	114	67	4	42	641
Vogtlandkreis	729	149	75	33	7	25	580
Zwickau	674	237	102	68	14	38	437
Dresden, Stadt	1 363	617	334	160	4	83	746
Bautzen	998	200	95	51	13	25	798
Görlitz	1 277	220	111	45	6	41	1 057
Meißen	764	348	185	77	11	52	416
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	701	236	120	46	11	50	465
Leipzig, Stadt	1 479	574	257	149	9	122	905
Leipzig	723	184	70	45	3	61	539
Nordsachsen	651	104	42	16	8	31	547
Sachsen	11 874	3 780	1 836	928	120	662	8 094
Kreisfreie Städte	3 542	1 549	769	403	32	247	1 993
Landkreise	8 332	2 231	1 067	525	88	415	6 101
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	461	343	165	91	19	42	118
Erzgebirgskreis	500	307	150	75	11	49	193
Mittelsachsen	440	231	107	65	4	43	209
Vogtlandkreis	317	143	70	32	7	25	174
Zwickau	258	233	99	65	13	41	25
Dresden, Stadt	927	605	327	155	4	83	322
Bautzen	399	195	92	47	13	28	204
Görlitz	490	210	105	41	6	41	280
Meißen	498	342	182	75	10	52	156
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	337	233	118	45	11	50	104
Leipzig, Stadt	766	534	232	138	6	121	232
Leipzig	342	180	69	43	3	60	162
Nordsachsen	254	101	40	14	8	32	153
Kommunaler Sozialverband	6 313	132	82	43	5	-	6 181
Insgesamt ³⁾	12 302	3 789	1 838	929	120	667	8 513

1) Durch Neuregelung der Zuständigkeiten handeln die Kreisfreien Städte und Landkreise ab 2006 nur noch in eigener Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**20. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	747	396	188	103	24	57	351
Erzgebirgskreis	942	382	188	103	15	54	560
Mittelsachsen	892	265	123	78	3	45	627
Vogtlandkreis	790	203	102	50	8	32	587
Zwickau	700	277	125	78	16	41	423
Dresden, Stadt	1 390	635	314	171	14	86	755
Bautzen	1 118	254	120	73	13	37	864
Görlitz	1 337	256	133	62	4	34	1 081
Meißen	829	382	200	90	20	47	447
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	727	216	97	51	9	49	511
Leipzig, Stadt	1 616	744	344	186	11	140	872
Leipzig	759	215	100	45	4	62	544
Nordsachsen	686	129	49	30	7	35	557
Sachsen	12 533	4 354	2 083	1 120	148	719	8 179
Kreisfreie Städte	3 753	1 775	846	460	49	283	1 978
Landkreise	8 780	2 579	1 237	660	99	436	6 201
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	535	383	177	101	24	57	152
Erzgebirgskreis	422	378	186	101	15	54	44
Mittelsachsen	452	257	117	75	.	47	195
Vogtlandkreis	372	193	95	47	8	32	179
Zwickau	301	271	121	76	15	43	30
Dresden, Stadt	947	628	310	167	14	86	319
Bautzen	586	251	119	71	13	37	335
Görlitz	531	255	133	61	4	35	276
Meißen	558	378	196	90	20	47	180
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	382	212	95	50	9	48	170
Leipzig, Stadt	942	709	314	176	10	146	233
Leipzig	361	208	97	44	4	59	153
Nordsachsen	283	125	48	29	7	33	158
Kommunaler Sozialverband	6 293	116	78	34	.	-	6 177
Insgesamt ³⁾	12 965	4 364	2 086	1 122	148	724	8 601

1) Durch Neuregelung der Zuständigkeiten handeln die Kreisfreien Städte und Landkreise ab 2006 nur noch in eigener Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

21. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt	13 350	12 210	12 297	12 974	12 379	12 533	13 253
und zwar							
je 1 000 Einwohner	3,1	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,2
männlich	6 878	6 335	6 660	7 030	6 924	7 198	7 579
weiblich	6 472	5 875	5 637	5 944	5 455	5 335	5 674
unter 18 Jahre	1 090	1 082	1 170	1 151	1 174	1 245	1 432
18 bis unter 65 Jahre	9 070	8 139	8 591	8 992	8 888	9 260	9 783
65 und mehr Jahre	3 190	2 989	2 536	2 831	2 317	2 028	2 038
Ausländer	202	169	156	163	168	192	238
außerhalb von Einrichtungen	2 468	2 841	3 270	3 661	3 709	4 020	4 652
je 1 000 Einwohner	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1

22. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾

Typ der Bedarfsgemeinschaft ²⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Außerhalb von Einrichtungen	2 209	2 582	3 045	3 395	3 470	3 789	4 364
Ehepaare							
ohne Kinder	51	32	31	36	21	38	40
mit Kindern	11	21	8	7	5	3	6
nichteheliche Lebens- gemeinschaften							
ohne Kinder	3	1	4	6	12	10	11
mit Kindern	7	1	2	2	-	-	-
männliche Haushaltsvorstände							
einzeln nachgewiesene	868	1 112	1 391	1 588	1 678	1 838	2 086
mit Kindern	6	6	5	11	12	11	16
weibliche Haushaltsvorstände							
einzeln nachgewiesene	614	658	769	864	810	929	1 122
mit Kindern	66	73	73	74	63	50	69
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige							
volljährige	142	135	133	135	129	120	148
minderjährige	392	491	545	553	622	667	724
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	49	52	84	117	116	121	142
In Einrichtungen	10 881	9 364	9 027	9 313	8 670	8 513	8 601
Insgesamt	13 090	11 946	12 072	12 708	12 140	12 302	12 965

1) weitgreifende Veränderungen zum 1. Januar 2005 durch Hartz IV und Veränderung der Leistungsgewährung in Einrichtungen

2) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

23. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	685	542	619	574	591	725	766
Erzgebirgskreis	972	919	996	1 005	958	957	969
Mittelsachsen	850	910	937	954	902	894	907
Vogtlandkreis	827	699	745	797	737	740	810
Zwickau	815	697	720	729	675	687	717
Dresden, Stadt	1 179	1 274	1 116	1 336	1 359	1 400	1 448
Bautzen	1 348	1 144	1 085	1 111	1 027	1 014	1 129
Görlitz	1 721	1 442	1 453	1 604	1 288	1 292	1 355
Meißen	705	685	707	820	851	793	859
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	726	693	713	722	675	710	737
Leipzig, Stadt	1 526	1 378	1 317	1 445	1 490	1 510	1 670
Leipzig	751	647	719	749	738	725	762
Nordsachsen	785	818	781	741	661	657	692
Sachsen	12 890	11 848	11 908	12 587	11 952	12 104	12 821
Kreisfreie Städte	3 390	3 194	3 052	3 355	3 440	3 635	3 884
Landkreise	9 500	8 654	8 856	9 232	8 512	8 469	8 937
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	436	391	411	378	404	487	554
Erzgebirgskreis	354	484	544	563	542	523	449
Mittelsachsen	229	401	472	470	478	453	467
Vogtlandkreis	274	304	379	392	341	328	392
Zwickau	324	326	348	332	270	271	318
Dresden, Stadt	660	922	648	941	964	964	1 006
Bautzen	450	490	479	517	457	414	597
Görlitz	633	658	636	788	519	505	548
Meißen	351	422	433	514	542	527	588
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	286	311	348	353	304	346	392
Leipzig, Stadt	738	709	745	783	771	797	996
Leipzig	279	301	338	363	362	344	364
Nordsachsen	246	377	343	317	252	260	289
Kommunaler Sozialverband ³⁾	8 090	6 114	6 173	6 263	6 173	6 314	6 293
Insgesamt ⁴⁾	13 350	12 210	12 297	12 974	12 379	12 533	13 253

1) Bis 2005 bei den Kreisfreien Städten und Landkreisen inkl. der in Delegation für den überörtlichen Träger betreuten Empfänger, bei diesem nur Empfänger in direkter Zuständigkeit. Ab 2006 fallen durch Neuregelung der Zuständigkeiten in Sachsen alle durch den jeweiligen Träger betreuten Empfänger auch voll in dessen Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) überörtlicher Träger, zum 30. Juli 2005 Umbenennung von LWV (Landeswohlfahrtsverband) in KSV

4) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

24. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2005 bis 2011 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	666	530	605	562	580	700	747
Erzgebirgskreis	957	902	970	975	926	934	942
Mittelsachsen	844	902	932	941	882	881	892
Vogtlandkreis	819	693	734	785	720	729	790
Zwickau	803	690	709	707	657	674	700
Dresden, Stadt	1 131	1 225	1 074	1 300	1 305	1 363	1 390
Bautzen	1 335	1 128	1 077	1 096	1 016	998	1 118
Görlitz	1 666	1 357	1 410	1 561	1 270	1 277	1 337
Meißen	705	681	698	804	832	764	829
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	701	675	697	696	663	701	727
Leipzig, Stadt	1 478	1 348	1 290	1 423	1 470	1 479	1 616
Leipzig	744	642	713	741	736	723	759
Nordsachsen	781	811	774	730	656	651	686
Sachsen	12 630	11 584	11 683	12 321	11 713	11 874	12 533
Kreisfreie Städte	3 275	3 103	2 969	3 285	3 355	3 542	3 753
Landkreise	9 355	8 481	8 714	9 036	8 358	8 332	8 780
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	417	379	397	367	393	461	535
Erzgebirgskreis	339	467	518	533	510	500	422
Mittelsachsen	222	393	467	457	458	440	452
Vogtlandkreis	266	298	368	380	324	317	372
Zwickau	313	319	337	309	252	258	301
Dresden, Stadt	612	873	606	905	910	927	947
Bautzen	437	474	471	502	446	399	586
Görlitz	578	573	593	745	501	490	531
Meißen	351	418	424	498	523	498	558
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	261	293	332	327	292	337	382
Leipzig, Stadt	690	679	718	761	751	766	942
Leipzig	272	296	332	355	360	342	361
Nordsachsen	242	370	336	306	247	254	283
Kommunaler Sozialverband ³⁾	8 090	6 114	6 173	6 263	6 173	6 313	6 293
Insgesamt ⁴⁾	13 090	11 946	12 072	12 708	12 140	12 302	12 965

1) Bis 2005 bei den Kreisfreien Städten und Landkreisen inkl. der in Delegation für den überörtlichen Träger betreuten Empfänger, bei diesem nur Empfänger in direkter Zuständigkeit. Ab 2006 fallen durch Neuregelung der Zuständigkeiten in Sachsen alle durch den jeweiligen Träger betreuten Empfänger auch voll in dessen Zuständigkeit.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) überörtlicher Träger, zum 30. Juli 2005 Umbenennung von LWV (Landeswohlfahrtsverband) in KSV

4) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X